



Pressemitteilung 072/2020 der Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau

Oestrich-Winkel ruft auf zum Bürgerdialog per Videokonferenz

Oestrich-Winkel geht als eine von deutschlandweit zehn Pilot-Kommunen mithilfe der Bertelsmann Stiftung in den Online-Dialog mit ihren Bürgern

Oestrich-Winkel, den 16. Juli 2020 – Im Rahmen des Konzeptes „Digitale Bürgerdialoge für Kommunen“ der Bertelsmann Stiftung ruft die Stadt Oestrich-Winkel ihre Bürgerinnen und Bürger auf, sich am Mittwoch, den 18. August 2020 an einer Online-Videokonferenz zu beteiligen. Der Austausch findet am Abend zwischen 18.30 Uhr und 21.00 Uhr statt.

Das Thema lautet: „Corona, und jetzt? Oestrich-Winkel steht zusammen! Steht Oestrich-Winkel zusammen? Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Zeiten der Corona-Pandemie.“

Jeder, der Interesse hat mitzudiskutieren, kann sich um die Teilnahme am digitalen Bürgerdialog bewerben. Die notwendigen technischen Voraussetzungen sind ein Endgerät mit Online-Zugang, eine Kamera und ein Mikrofon. Interessierte melden sich ab sofort bis spätestens 14.08.2020 bei Ruprecht Bankwitz unter der E-Mail ruprecht.bankwitz@oestrich-winkel.de oder per Telefon: 06723 992-144. Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Personen begrenzt.

Gestartet wird in Form eines Plenums mit einer Einführung durch Bürgermeister Kay Tenge und den Ersten Stadtrat Björn Sommer. Danach wird in Kleingruppen von sechs bis acht Teilnehmern zu verschiedenen Themen aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Gesundheit diskutiert. Die Ideen und Vorschläge, die in den Kleingruppen erarbeitet werden, werden am Ende präsentiert und es erfolgt eine Online-Abstimmung darüber, an welchen drei Themen die Stadtverwaltung zukünftig arbeiten soll. Die Stadtverwaltung verpflichtet sich, diese drei Vorschläge



OESTRICH-WINKEL
IM RHEINGAU

eingehend zu prüfen und unter der Voraussetzung der Machbarkeit die Umsetzung ins Auge zu fassen.

Der Digitale Bürgerdialog der Bertelsmann Stiftung

Anlass für das Projekt „Digitale Bürgerdialoge für Kommunen“ gab die Corona-Krise, die seit Mitte März 2020 die normalen Kommunikationswege innerhalb der Kommunen überraschend kappte. Bürgerversammlungen und Info-Abende durften aus gutem Grund nicht mehr stattfinden. Gleichzeitig wuchs der Bedarf an Austausch zwischen Kommunalverwaltung, Politik und Bürger/innen mit jedem Tag.

Dieses Dilemma erkannte die Bertelsmann Stiftung und entwickelte das Konzept „Digitale Bürgerdialoge für Kommunen“. Oestrich-Winkel gewann als eine von nur zehn Kommunen in Deutschland die Ausschreibung. Der Digitale Bürgerdialog thematisiert die Corona-Krise und ihre Auswirkungen. Er bietet die Möglichkeit für persönlichen Austausch, Feedback und Verbesserungsvorschläge.

Bürgermeister Kay Tenge und der Erste Stadtrat Björn Sommer freuen sich riesig: „Schon bevor wir von der Ausschreibung der Bertelsmann Stiftung erfuhren, hatten wir überlegt, wie wir eine geplante Bürgerversammlung trotz Corona-Krise im digitalen Raum stattfinden lassen könnten. Umso höher schlagen unsere Herzen jetzt, wo wir wissen, dass wir genau dafür professionelle Unterstützung von erhalten werden. Denn nichts ist uns wichtiger, als auch in diesen schwierigen Zeiten in Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern Oestrich-Winkels zu bleiben, ihre Sorgen und Nöte zu hören, zu verstehen und danach handeln zu können.“

Der Digitale Bürgerdialog der Bertelsmann Stiftung soll das „Wir-Gefühl“ in Oestrich-Winkel stärken und die Stadt auch in der Corona-Krise digital und kommunikativ voranbringen.